



---

**Sitzung Haupt- und Finanzausschuss vom 20.10.2022**

**Anwesend:**

**Dr. Ingo Mehner, Erster Bürgermeister**

**Dr. Christof Botzenhart, Dritter Bürgermeister**

**sowie 11 stimmberechtigte Mitglieder des Stadtrates**

**TOP 2:**

**Verwendung von Mitteln aus Stiftungen und Nachlässen  
für das Jahr 2022**

**Beschluss:**

**Die Mittelverwendung erfolgt gemäß Vorschlag der Verwaltung.**

**Abstimmungsergebnis: 13:0**

**Sachverhalt:**

Die Praxis der Spenden- und Zuschussverteilung wurde laut bisheriger Beschlusslage geordnet. Dabei sind, soweit möglich, Zuwendungen für soziale Zwecke in der Verteilung mit berücksichtigt, beziehungsweise sollen durch „Sondermittel“ bedient werden (gemäß Vorschlag im Finanzausschuss (FA) am 21.10.2003 und Stadtrat am 4.11.2003).

Eine weitere Forderung der Stadtratsmehrheit war, dass die Zuschüsse zielgerichtet nur bei einem konkreten Bedarf oder Antrag bewilligt werden und das „Gießkannenprinzip“ nicht mehr praktiziert wird.

Für dieses Jahr sind voraussichtlich folgende Mittel vorhanden:

- |   |     |          |
|---|-----|----------|
| <b>1) Greiner-Nachlass</b> (Kostenbeteiligungen und Zinseinnahmen 2022) - lt. HH-Plan | ca. | 58.500 € |
|---|-----|----------|

**Verwendung: für soziale Zwecke**

**Hinweis:** Das Kapitalvermögen beträgt zum 31.12.2021 4.596.559,85 € (Geldanlagen).

Dazu kommt der Wert des Greiner-Kulturhauses am Schloßplatz (Immobilienvermögen).

Ziel bleibt, das Kapitalvermögen allmählich wieder auf 5 Mio. € aufzufüllen. Wegen des

# BÜRGERPROTOKOLL

20. Oktober 2022



STADT BAD TÖLZ

extrem niedrigen Zinsniveaus ist diese Vorgabe derzeit nicht erfüllbar, wenn die bisherigen Ausschüttungen beibehalten werden sollen.

- 2) Liquidationserlös ehem. **Rothmund'scher Unterstützungsverein** (Zins- und Pachteinnahmen) ca. 62.600 €  
Verwendung: für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke  
(Rücklagenstand 31.12.2021 234.767,30 € - Festgeld. Dazu kommen der Immobilienbesitz mit Pachteinnahmen für Luitpoldheim und Grundstück für neues Schulgebäude).
- 3) **Carl Uhlmann'sche Friedensstiftung** ca. 32.500 €  
(Überschuss 2022 47.000 € ./ 16.500 € für Instandhaltung + 2.079,51 € Mittelverwendungsrücklage)  
Verwendung: zur Unterstützung bedürftiger und würdiger Tölzer Kinder  
(Rücklagenstand 31.12.2021 230.639,54 € - Festgeld, davon für Instandhaltung 212.060 €).  
Dazu kommt der Immobilienbesitz Gudrunstraße 1, 3).
- 4) **Vermächtnis Maria Much** (Überschuss 2022) ca. 18.500 €  
Verwendung: zur Unterstützung bedürftiger und würdiger Tölzer Kinder  
(Rücklagenstand 31.12.2021 439.891,52 € - Festgeld. Dazu kommt der Etagenbesitz Marktstraße 66 - Immobilienvermögen -).

Wegen der geringeren Verteilungsmasse beim Greiner-Nachlass wird weiterhin angeregt, einzelne Förderungen auf andere Bereiche zu verlagern.



Auf Basis vorgenannter Darstellung schlägt die Kämmerei für das Haushaltsjahr 2022 folgende Verteilung vor:

### 1) Greiner-Nachlass

#### 1.1 Haushaltsmäßige Veranschlagung:

Zuschuss für Sing- und Musikschule - FA vom 26.11.96 und 23.7.01 - Vorjahr 11.000 € - (zusätzlich Rothmund 19.800 €, Much 11.600 €)	8.000 €
---	---------

#### 1.2 Beschlossene Maßnahmen und Unterstützungen:

a) Obdachlosenbetreuung - Konzept Stadt Caritas/Landkreis (FA vom 09.02.99 und 19.09.02; Abrechnung steht noch aus) (50%) ca.	40.000 €
b) Mehrgenerationenhaus (BRK) Unterstützung für 2022 - StR vom 30.6.2020	10.000 €
<b>Summe</b>	<hr/> <b>58.000 €</b> <hr/>

### 2) Liquidationserlös ehem. Rothmund'scher Unterstützungsverein

a) Kontaktstelle „Alt und Selbständig“ Antrag vom 26.7.2021 (Zuschuss 30.000 €, davon 6.900 € aus anderer Förderquelle)	23.100 €
b) Familienpflegewerk e. V. Antrag vom 18.4.2019 (wie Vorjahr)	3.400 €
c) Donum Vitae e. V. Antrag vom Juni 2022 für Schwangerenberatungsstelle Vorschlag	1.500 €
d) Mittagspeisung bedürftiger Tölzer Bürger durch Caritas (Übernahme des Dienstes von den Franziskanern) Antrag vom 20.9.22	1.000 €
e) Lebenshilfe Bad Tölz e. V. (wie bisher)	3.300 €



f) Ehe-, Familien- und Lebensberatung Beratungsstelle Bad Tölz/Wolfratshausen Antrag vom 20.7.22 auf 1.500 € Zuschuss (wie Vorjahr)	1.500 €
g) Bund Naturschutz in Bayern e. V. Antrag auf Förderung der Kinder- und Jugendprojekte (wie Vorjahr)	1.800 €
h) Sing- und Musikschule (Umbuchung im Haushalt) - Vorjahr 13.800 € -	19.800 €
i) Katholisches Kreisbildungswerk Antrag vom 8.7.2022 auf 0,50 €/Einwohner (= 9.500 €) bisher 7.000 € (ca. 0,35 €/Einw.) - Vorschlag (wie Vorjahr)	7.000 €
<b>Summe</b>	<b>62.400 €</b>

### 3) Carl Uhlmann`sche Friedensstiftung

#### 3.1 Laufende Bewilligungen für bedürftige Tölzer Kinder :

laut neuen Förderrichtlinien; bisher verausgabt für 2022 - inklusive Tölzer Coaches und Familienpaten (26.800 €; StR vom 30.6.2020) - 28.802,91 € - zirka	30.000
	€
<b>Summe</b>	<b>30.000</b>
	€

#### 4) Vermächtnis Maria Much

##### 4.1 Haushaltsmäßige Veranschlagung:

Zuschuss Sing- und Musikschule, - Vorjahr 14.600 € -	11.600 €
--	----------

##### 4.2 Laufende Bewilligungen für bedürftige Tölzer Kinder:

Beihilfen für arme Tölzer Kinder; bisher verausgabt für 2021	Ø €
--	-----

##### 4.3 Mittagsbetreuung in Schulen:

a) Mittagsbetreuung - 50 €/Kind laut FA vom 16.9.1997 - AWO (Jahnschule, Lettenholzschule, Südschule) 96 Kinder x 50 €	4.800 €
--	---------

b) AWO - Miete für Mittagsbetreuungsraum (früher Lettenholzverein), FA vom 14.10.1997	600 €
--	-------

c) Mittagsbetreuung - 50 €/Kind für Ganztagsklassen Südschule (82 Schüler)	4.100 €
---	---------

d) Mittagsbetreuung - 50 €/Kind für Ganztagsklassen Jahn-Grundschule (73 Schüler)	3.650 €
--	---------

<b>Summe</b>	<b>24.750</b>
	<b>€</b>

Von Seiten des AWO-Kreisverbandes wurde die Erhöhung des Pro-Kopf-Zuschusses von 50 € je Kind beantragt. Dieser Erhöhungsantrag soll in der Sitzung besprochen werden.



TOP 3:

**Haushalt 2023 Abschluss von Bausparverträgen – grundsätzliche Entscheidung**

**Beschluss:**

**Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem Abschluss von Bausparverträgen mit einer Gesamtsumme von 4 Mio. Euro und einer Ansparung per Einmalbetrag grundsätzlich zu. Die Verwaltung wird mit der Angebotseinholung beauftragt.**

**Abstimmungsergebnis: 13:0**

**Sachverhalt:**

Die Rücklagen der Stadt belaufen sich zum 31.12.2021 auf 10.723.094,44 €, wovon 4.963.737 € Ansparguthaben in Bausparverträgen sind.

Der Haushalt 2022 wird zu Rücklagenentnahmen führen, vorgesehen ist laut Haushaltsplanung 2022 eine Entnahme in Höhe von 3.985.700 €. Daneben ist zum Haushaltsausgleich auch eine Darlehensaufnahme in Höhe von 2 Mio. € vorgesehen.

Nach der Übersicht zur Haushaltsentwicklung wird sich der Haushalt 2022 um mindestens 2,4 Mio. € verbessern, das heißt, die Stadt muss entweder weniger Rücklagen entnehmen oder weniger Darlehen aufnehmen.

Nachdem der Zinssatz für zuteilungsreife Bauspardarlehen wesentlich unter dem Zinssatz von Kommunaldarlehen liegt, wird vorgeschlagen, drei Bauspardarlehen mit einem Gesamtvolumen von zirka 1,5 Mio. € aufzunehmen. Mit den dann ebenfalls fälligen Ansparbeträgen von zirka 2 Mio. € könnte ein Kapitalstock in neue Bausparverträge eingezahlt werden, so dass auch für die Zukunft günstige Darlehenszinsen gesichert werden könnten.

Nach vorliegenden Angeboten könnten derzeit Bausparer mit Konditionen von 0,01% Guthabenzins abgeschlossen werden, die dann in zirka sieben Jahren einen effektiven Darlehenszins von zirka 1,3 Prozent sichern.

Die Kämmerei empfiehlt daher Bausparer mit einer Bausparsumme von 4 Mio. € abzuschließen und die Ansparbeträge in Höhe von zirka 1,8 bis 2 Mio. € als Einmalbetrag einzuzahlen.



TOP 4:

**Kostenprognose bauliche Großprojekte: Sachstandsbericht**

**Sachverhalt:**

Die Gesamtkostenzusammenstellungen und der aktuelle Baufortschritt folgender Stadtentwicklungs- und Hochbauprojekte werden den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses offeriert:

- Neugestaltung des Altstadtteils „Gries“ (Erster Bauabschnitt)
- Neugestaltung Umfeld Bräustüberl Bad Tölz
- Neubau eines viergruppigen Kindergartens auf dem Jahnschulgelände
- Erweiterung der Jahn-Grundschule Bad Tölz

Die Gesamtkosten belaufen sich nach derzeitigem Stand wie folgt:

**Neugestaltung Altstadtteils „Gries“ (Erster Bauabschnitt)**

Kostenberechnung Januar 2020:	1.085.757,98 € brutto (100 %)
Kostenprognose Stand Oktober 2022:	1.118.184,35 € brutto (103 %)

In der Kostenprognose sind geringfügige Mehrkosten durch die notwendige Beauftragung der externen Bauüberleitung und der örtlichen Bauüberwachung entstanden. Die Pflasterarbeiten am Jungmayrplatz und in der Konradgasse sind weitgehend abgeschlossen. Augenblicklich sind die Plattenverlegearbeiten in der Botengasse im Gange. Darauf folgend findet noch die Fugenverschleimung in den beiden Gassen statt. Bei der Neugestaltung des Altstadtquartiers wurde auch der Breitbandinfrastrukturausbau mitberücksichtigt. Bis November 2022 werden die Tiefbau- und Natursteinarbeiten des ersten Bauabschnittes fertiggestellt sein.

**Neugestaltung Umfeld Bräustüberl**

Kostenberechnung Juli 2022:	335.891,86 € brutto (100 %)
Kosten bepreistes Leistungsverzeichnis:	in Arbeit
Kostenprognose Stand Oktober 2022:	in Arbeit

Die Leistungen „Verkehrs- und Freianlagenbau“ wurden öffentlich über die Vergabeplattform der Stadt Bad Tölz ausgeschrieben. Zum Eröffnungstermin ging aber nur ein Angebot ein. Die fachliche und rechnerische Prüfung ergab, dass die Offerte der Baufirma 29 Prozent über dem bepreisten Leistungsverzeichnis lag. Zudem enthielt das Angebot einen formalen Fehler, was zwingend zu Ausschluss führt. Die besagte Ausschreibung wurde in der Bau- und Stadtentwicklungsausschusssitzung vom 13.9.2022 aufgehoben. Der Baubeginn war ursprünglich Ende Oktober 2022 vorgesehen. Aktuell werden aktuelle Preise durch das beauftragte Landschaftsarchitekturbüro abgefragt und ein konkretisiertes Schätzleistungsverzeichnis verfasst. Eine erneute Ausschreibung soll im November 2022 erfolgen. Der Submissionstermin ist für

# BÜRGERPROTOKOLL

20. Oktober 2022



## STADT BAD TÖLZ

Mitte Dezember 2022 geplant. Nach Bewilligung der Maßnahme durch die Förderstelle (Städtebauförderung der Regierung von Oberbayern) kann die Beauftragung Ende Januar wahrscheinlich im Bau- und Stadtentwicklungsausschusses beschlussmäßig verabschiedet werden. Der Baubeginn könnte bei entsprechendem Angebot und je nach Witterung ab Ende März/Anfang April erfolgen. Die Fertigstellung ist für Mitte 2023 anvisiert.

### **Neubau eines viergruppigen Kindergartens auf dem Jahnschulgelände**

Kostenberechnung 11.7.2019:	4.312.544,44 € brutto (100 %)
Kostenprognose Stand Oktober 2022:	4.059.197,16 € brutto (94,1 %)

Die Segnung und die Inbetriebnahme der Kindertagesstätte fand im Oktober 2021 statt. Die Baumaßnahmen in den Kostengruppen Baukonstruktion und Technische Anlagen sind weitgehend abgeschlossen. Kontemporär erfolgt nur noch die abschließende Mangelbeseitigung bei einigen Gewerken. Der südliche Freibereich (erster Bauabschnitt) konnte im Frühjahr 2022 finalisiert werden. Auf Grund der Bauzeitenverzögerung der Jahn-Grundschule und wegen der aktuellen wirtschaftlichen und weltpolitischen Gesamtsituation wurden die Landschaftsbauarbeiten für den zweiten Bauabschnitt bis dato noch nicht ausgeschrieben. Der Kostenwert der Kostenberechnung für den zweiten Bauabschnitt wurde diesbezüglich in die aktuelle Kostenprognose eingesetzt.

### **Erweiterung der Jahn-Grundschule Bad Tölz**

Kostenberechnung 27.5.2020:	12.445.409,00 € brutto (100 %)
Kostenfeststellung Stand Oktober 2022:	8.415.126,66 € brutto (67,6 %)
Kostenprognose Stand Oktober 2022:	12.025.037,74 € brutto (96,6 %)

Alle baukonstruktiven Gewerke, alle bauwerktechnischen Disziplinen und die Freianlagen der Kostengruppe 500 wurden bereits submittiert und vergeben. Der Rohbaubau im Unter- und Erdgeschoss und die Massivholzkonstruktion des Obergeschosses wurden letztes Jahr im November fertiggestellt. Vor den Weihnachtsferien konnte noch die erste Abdichtlage auf die Dachebene des Schulerweiterungsbaus vollständig aufgebracht und die großformatigen Fensterelemente eingebaut werden. Seit Dezember 2021 sind die ersten Innenausbauarbeiten im vollem Gang. Durch technische Baumängel in allen Dachabdichtungsebenen und teilweise Niederschlagswassereintritt musste der Ausbau im Obergeschoss und in der Aula im Frühjahr 2022 erst reduziert und dann folglich notgedrungen gestoppt werden. Derzeit wird versucht, die Mangelbeseitigungen zu forcieren und weitere entstandene Bauschäden zu ermitteln. Das Abdichtungsunternehmen wurde gemäß VOB aufgefordert, ein vollumfängliches Sanierungskonzept der Stadt Bad Tölz zu offerieren. Bis dato, leider ohne Erfolg. Von Seiten der Bauherrin wurde rechtzeitig ein rechtlicher Beistand in den Sachverhalt eingebunden. Die Kommunikation mit der Dachabdichtungsfirma erweist sich als sehr diffizil. Der Tatbestand ist sehr komplex, Sachverständige für Holzkonstruktion und Dachabdichtungen wurden eingeschaltet. Der terminliche Bauablauf auf der gesamten Baustelle ist gestört.



# BÜRGERPROTOKOLL

20. Oktober 2022



**STADT BAD TÖLZ**

Die Schulturnhalle konnte termingerecht fertiggestellt werden und steht dem Schulbetrieb zur Verfügung. Mit Mehrkosten in den Ausbaugewerken ist auf Grund der Bauzeitenverschiebung zu rechnen. Die Kosten für die vollständige Sanierungsmaßnahme inklusive der Honorare von Rechtsanwalt und begleitender Gutachter sind augenblicklich noch nicht abzusehen.